Abstract

Die Bewahrung audiovisueller Medien stellt eine grosse Herausforderung für moderne Gedächtnisinstitutionen dar. Sie erfordert nicht nur eine kontinuierliche finanzielle und personelle Investition, sondern auch geeignete Infrastrukturen und spezialisiertes Fachwissen. In diesem Kontext erweist sich die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen als entscheidend für das Erreichen der gesetzten Ziele im Bereich der Erhaltung und Zugänglichkeit audiovisuellen Kulturguts.

Diese Falldokumentation analysiert den Fall des Archivs des lokalen privaten Fernsehsenders TeleD, der 1985 in Diessenhofen gegründet wurde, und untersucht die Möglichkeit, dessen Bestand in Kooperation mit der Kantonsbibliothek Thurgau zu sichern. Ziel ist es, die Einhaltung der Anforderungen für das Archivierungsprojekt privater Schweizer Radio- und Fernsehsender zu überprüfen, das vom BAKOM in Zusammenarbeit mit Memoriav gefördert wird.

Die Analyse konzentriert sich auf die konkreten Schritte zur Sicherung der physischen und digitalen Sammlung, einschliesslich Katalogisierung, digitaler Langzeitarchivierung und öffentlicher Zugänglichkeit. Abschliessend präsentiert die Studie eine mögliche Projektzeitplanung sowie eine Budgetprognose und bietet eine Schätzung der notwendigen Ressourcen für die Bewahrung einer audiovisuellen Sammlung dieses Umfangs.